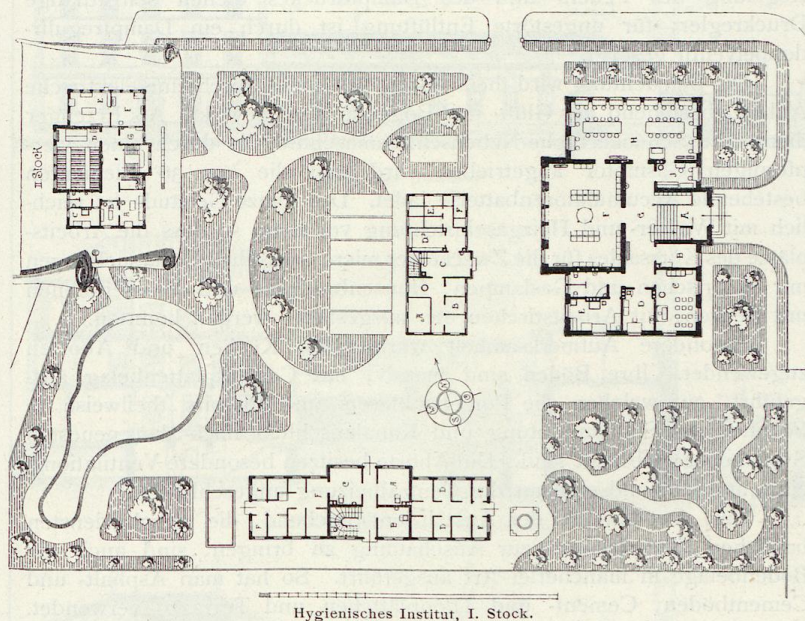


GEBÄUDE DER UNIVERSITÄT.

523

zimmer, das chemische Laboratorium und die Aborte. Neben der Haupttreppe führt eine Treppe zum Dachgeschoss, welches das Badezimmer zur Reinigung nach Arbeiten mit inficirtem Material und eine Anzahl Vorrathskammern enthält; ebenso befindet sich hier der Zugang zu der Dachplattform, welche auch zur Vornahme wissenschaftlicher Untersuchungen dient.

Die gesammte Einrichtung ist derart getroffen, dass für Beleuchtung,



Heizung und Lüftung möglichst verschiedene Systeme eingeführt sind, welche den Studirenden zugleich zur Belehrung dienen können.

So ist links vom Mittelbau einfache Ofenheizung und zwar mit Kachelöfen, eisernen Oefen und Gasöfen eingeführt, während der Mittelbau und die rechts davon gelegenen Räume durch eine Dampfniederdruckanlage beheizt werden, bei welcher auch wieder verschiedene Einrichtungen zur Belehrung getroffen wurden.

In Räumen, in denen sich viele Menschen aufhalten, ist eine Lüftungsanlage mit regelmässiger Zuführung frischer, schon erwärmter Luft geschaffen, während im Uebrigen nur Abluftkanäle vorhanden sind